

ADB-Artikel

Schrevel: *Kornelis S.* (auch *Screvel*), namhafter niederländischer Philologe und Schulmann des 17. Jahrhunderts. Er wurde um 1615 in Haarlem geboren, erhielt dort seine Schulbildung unter seinem Vater, siedelte|später mit diesem nach Leyden über, studierte hier und erlangte die medicinische Doctorwürde. 1642 wurde er des Vaters Nachfolger als Rector des Leydener Gymnasiums. Er starb in diesem Amte am 11. September 1661 (Eckstein nomencl. 1667). — S. hat sich durch überaus zahlreiche commentirte Ausgaben lateinischer und griechischer Schriftsteller (Virgil, Horaz, Homer mit Scholien, Juvenal u. a.) einen Namen gemacht; dieselben sind zum Theil auch nach seinem Tode noch mehrfach aufgelegt, haben aber dauernden Werth nicht. Verdienstlich war sein „Lexicon manuale graeco-latinum et latino-graecum“, welches zuerst 1661—70 erschien und dann wiederholt (zuletzt 1822) neu herausgegeben wurde. Auch die nach seinem Tode 1668 erschienene Ausgabe des Hesychius verdient Erwähnung.

Literatur

Jöcher IV, 351. — Zedler, Univ.-Lex. XXXV, Sp. 1177 f. — Schriftenverzeichnis bei Pökel, Phil. Schriftst.-Lex. S. 250.

Autor

R. Hoche.

Empfohlene Zitierweise

, „Schrevel, Cornelius“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
